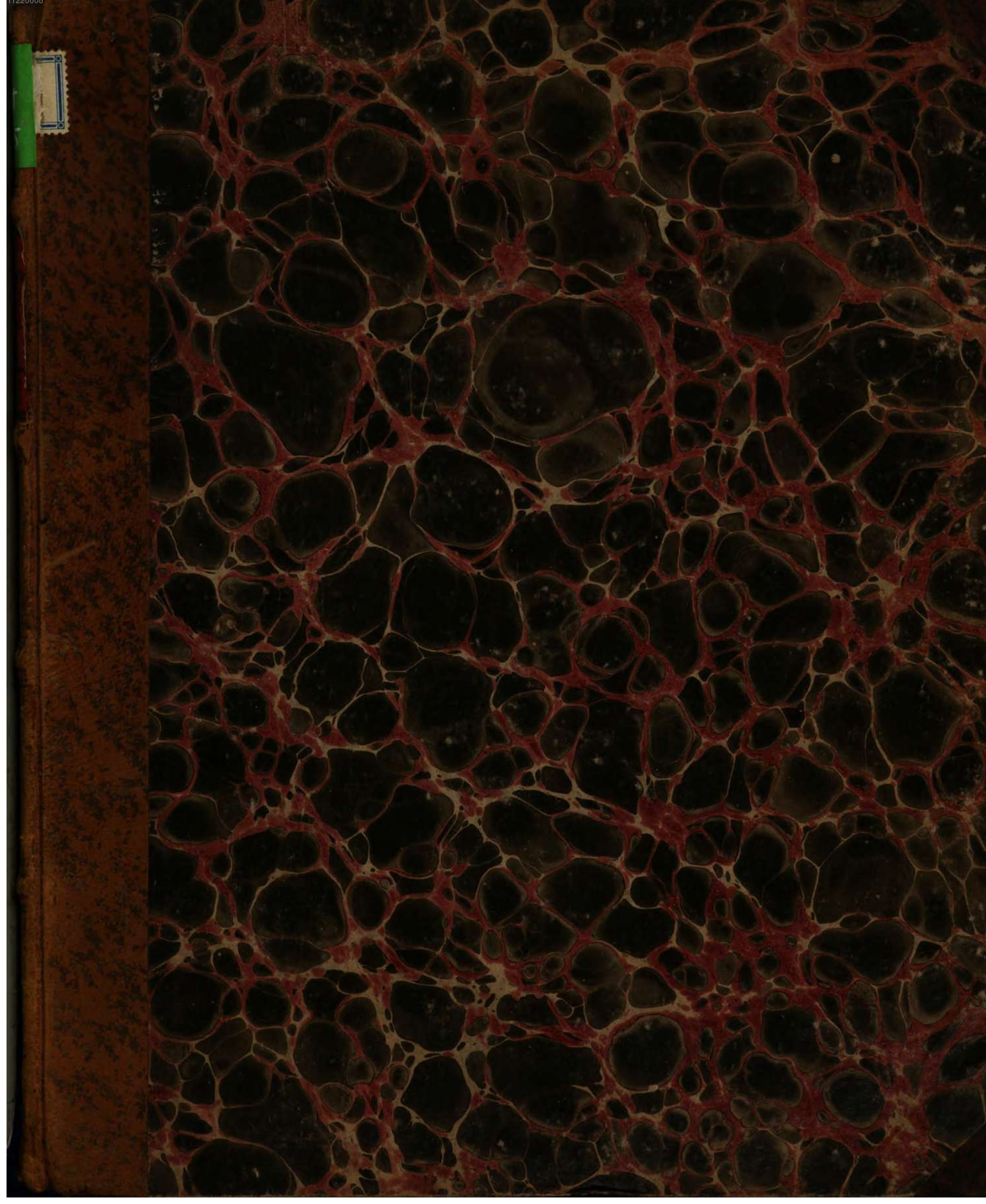


ABBILDUNG

DER

HUNDERT DEUTSCHEN WILDEN

HOLZ-ARTEN

NACH DEM NUMERN-VERZEICHNIS

IM

FORST-HANDBUCH

VON

F. A. L. VON BURGSDORF.

Als eine Beilage zu diesem Werke herausgegeben,

von

I. D. REITTER,

und

G. F. ABEL.

III. Heft.

STUTTGART,
auf Kosten der Herausgeber, 1792.



Nachricht.

Da wir nun die frohe Ausſicht haben, dieſes Kupferwerk bald geendiget zu ſehen; ſo ertheilen wir hiemit den HHerren Subſcribenten die Nachricht, daſs wir geſonnen ſind, nach Beendigung des IVten Hefts, (an welchem bereits einige Platten fertig ſind,) noch ein *Supplement* zu dieſem Werke zu liefern. Dieſes, von vielen Freunden, und einigen gelehrten Zeitungen gewünſchte Supplement wird bloſs diejenigen deutſchen wilden Holzarten enthalten, welche, auſſer den, von dem Herrn Geheimen-Rath und Oberforſtmeiſter von *Burgsdorff*, in dem bekannten Forſthandbuche beſchriebenen, noch in einem beträchtlichen Theile von Deutſchland, z. B. in Schwaben, Franken, Baiern und den Rheingegenden oft ſehr häufig in den Waldungen angetroffen werden. Hierdurch erhält das Publicum eine möglichſt vollſtändige Sammlung von allen innerhalb Deutſchland wachſenden wilden Holzarten.

Die *Anzahl* dieſer Holzarten können wir *gegenwärtig* noch nicht genau beſtimmen, weil wir noch deſswegen mit mehreren Naturforſchern und Forſtmännern aus jenen Gegenden in Correſpondenz ſtehen. So viel können wir indeſſen ſagen, daſs wir in Wirtemberg allein *fünfzehn* Holzarten gefunden haben, welche nicht in jenem Forſthandbuche aufgezählet ſind. Z. B. Der *Sperberbaum*, Sorbus domeſtica, *Baſtard-Vogelbeerbaum*, Sorbus hybrida, *Flichbirnlein-Strauch*, Meſpilus amelanchier, *Gaisklee*, Cytiſus nigricans, wie auch mehrere Roſen und Weidenarten &c.

Weil aber, *ohne eine gründliche Beſchreibung* der übrigen deutſchen wilden Holzarten, dieſes Supplement ſehr unvollkommen ſeyn würde, ſo ſoll auch jede abgebildete Holzart eine ſolche erhalten. Wir behalten das nemliche Format bei, und wählen zu den Beſchreibungen auch das nemliche Pappier, wie zu den Abbildungen.

Der *Preis* dieſes Supplements oder Vten Hefts der Abbildungen deutſcher wilder Holzarten iſt *Ein Carolin*, oder *Eilf Gulden* rheiniſch, oder *Sechs Thaler, vier Groſchen*, ſächſiſche Währung.

Wir erſuchen nun ſämtliche HHerren Subſcribenten, uns bald möglich die gefällige Nachricht zugehen zu laſſen, ob Sie auch dieſes Vte Heft von den Abbildungen der deutſchen wilden Holzarten zu beſizen wünſchen, um unſere weitere Maasregeln hiernach nehmen zu können.

Sämtliche HHerren Subſcribenten werden ſich erinnern, daſs wir dieſes koſtbare Unternehmen hauptſächlich mit der Bedingung unternommen haben, daſs uns mit der Lieferung des IIIten Hefts die *zwote Hälfte* des ganzen Betrags unfehlbar, portofrei, überſendet werde; wir bitten daher dieſe Bedingung zu erfüllen.

Stuttgart im November 1792.

Die Herausgeber.

ABBILDUNG
DER
HUNDERT DEUTSCHEN WILDEN
HOLZ - ARTEN.

III. Heft.

Erklärung

der im IIIten Hefte vorkommenden Kupfertafeln.

LI. Kupfertafel.

Der *Quittenmispelstrauch.* Mespilus Cotoneaster. Rothe Steinmispel. Bergquittenstrauch.

Forsthandbuch, Seite 207.

a) Ein Blüthenzweig.

b) Eine einzelne Blüthe.

c) Ein Zweig mit reifen Früchten.

d) Eine Frucht, durchschnitten, an welcher die Lage der Samen zu sehen ist.

e) Ein Samenkorn.



LII. Kupfertafel.

Der *Schwalkenbeerſtrauch*. Viburnum Opulus. Der Waſſerholderſtrauch.

Fhb. S. 220.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Eine einzelne fruchtbare Blüthe, vergröſſert.
c) Ein Zweig mit reifen Früchten.
d) Ein Samenkorn in ſeiner Hülle.
e) Daſſelbe ohne die Haut.

LIII. Kupfertafel.

Die *Weinroſe*. Roſa eglanteria.

Fhb. S. 233.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Ein Fruchtzweig.
c) Ein Samenkorn.

LIV. Kupfertafel.

Die *groſſe rauhe Hagebuttenroſe*. Roſa villoſa.

Fhb. S. 234.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Ein Fruchtzweig.
c) Eine Frucht im Durchſchnitte.
d) Ein Samenkorn.

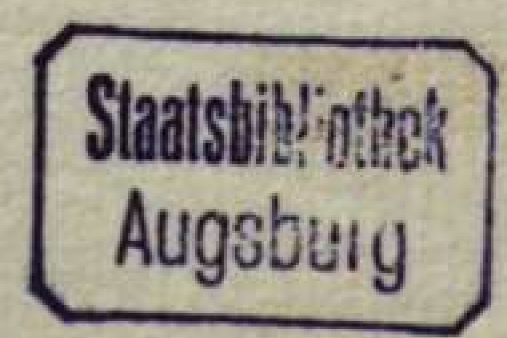
LV. Kupfertafel.

Das *Pulverholz*. Rhamnus frangula. Zapfenholz.

Fhb. S. 216.

a) Ein Zweig mit Blüthen, unreifen und reifen Früchten.
b) Eine einzelne Blüthe.
c) Eine zerſchnittene Blüthe mit den Geſchlechtstheilen.
d) Ein Samenkorn.

LVI. Kupfer-





LVI. Kupfertafel.

Die *Werftweide.* Salix acuminata. Garnweide.

Fhb. S. 167.

a) Der männliche Blüthenzweig.
b) Eine einzelne männliche Blüthe.
c) Ein weiblicher Blüthenzweig.
d) Eine einzelne etwas vergrösserte weibliche Blüthe.
e) Ein Blätterzweig.
f) Die Samenкapfel.
g) Ein Samenkorn.

LVII. Kupfertafel.

Die *Korbweide.* Salix viminalis. Fischer-Hanf-Grosse Krebsweide.

Fhb. S. 168.

a) Ein Blattzweig.
b) Ein männlicher Blüthenzweig.
c) Eine einzelne männliche Blüthe.
d) Ein weiblicher Blüthenzweig.
e) Eine einzelne weibliche etwas vergrösserte Blüthe.
f) Ein Samenkorn.

LVIII. Kupfertafel.

Die *gelbe Bachweide.* Salix helix. (S. Monandra. Hoffm. Hist. Sal. Vol. I. fasc. I. p. 18.) Rothe Bandweide. Haarweide.

Fhb. S. 168.

a) Der männliche Blüthenzweig.
b) Eine einzelne männliche Blüthe, in der natürlichen Grösse.
c) Ebendieselbe, vergrössert.
d) Ein weiblicher Blüthenzweig.
e) Eine einzelne weibliche Blüthe, in der natürlichen Grösse.
f) Eine solche, vergrössert.
g) Ein Blätterzweig.
h) Ein Samenkorn.



LIX. Kupfertafel.

Die *Rosmarinweide.* Salix rosmarini folia. (Murray Prodr. p. 78.) Salix depressa. (Hoffm. Hist. Sal. fasc. III. p. 63. &c.) Sumpfweide, niederliegende Weide.

Fhb. S. 169.

a) Der männliche Blüthenzweig.
b) Eine männliche Blüthe, in natürlicher Grösse.
c) Dieselbe, vergrössert.
d) Ein weiblicher Blüthenzweig.
e) Eine einzelne weibliche Blüthe.
f) Eine solche, vergrössert.
g) Ein Zweig mit Blättern und Samen.

LX. Kupfertafel.

Die *Besenpfrieme.* Spartium Scoparium. Geniste. Günst. Rehkraut.

Fhb. S. 236.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Die Geschlechtstheile in der Blüthe. Ausser diesen enthält die Blüthe noch:
c) Die Fahne (vexillum.)
d) Die Flügel. (Alæ.)
e) Das Schiffchen. (Carina.)
f) Ein Zweig mit dem Samenbehältniss oder Schote.
g) Eine offene Schote, worinn die Lage der Samen zu sehen.
h) Ein Samenkorn.

LXI. Kupfertafel.

Die *blasse Feldrose.* Rosa canina. Hundsrose. Hagebuttenrose.

Fhb. S. 234.

a) Die Blüthe samt den Blättern.
b) Ein Fruchtzweig.
c) Ein Samenkorn.

LXII. Kupfer-

LXII. *Kupfertafel.*

Die *weiſſe Feldroſe.* Roſa alba. Kriechende Waldroſe.
Fhb. S. 235.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Ein Fruchtzweig.
c) Ein Samenkorn.

LXIII. *Kupfertafel.*

Die *gelbe Feldroſe.* Roſa lutea. Dotterroſe.
Fhb. S. 235.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Ein Fruchtzweig.
c) Eine Frucht, ſenkrecht durchſchnitten.
d) Ein Samenkorn.

LXIV. *Kupfertafel.*

Der *Strausbeerenſtrauch.* Ribes alpinum. Alpenjohannisbeerſtruch.
Fhb. S. 239.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Eine einzelne Blüthe.
c) Ein Zweig mit Früchten.
d) Ein Samenkorn.

LXV. *Kupfertafel.*

Der *ſchwarze Johannisbeerſtrauch.* Ribes nigrum. Wanzenbeere.
Fhb. S. 239.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Eine zerſchnittene Blüthe mit den Geſchlechtstheilen.
c) Ein Fruchtzweig.
d) Ein Samenkorn.

LXVI. Kupfer-



LXVI. Kupfertafel.

Der *wilde Johannisbeerstrauch.* Ribes rubrum. Johannisträublen.

Fhb. S. 240.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Eine einzelne Blüthe.
c) Eine zertrennte Blüthe mit den Staubfäden.
d) Die weiblichen Geschlechtstheile.
e) Ein Fruchtzweig.
f) Ein Samenkorn.

LXVII. Kupfertafel.

Der *wilde Stachelbeerstrauch.* Ribes uva crispa.

Fhb. S. 241.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Eine einzelne Blüthe.
c) Ein Zweig mit Früchten.
d) Ein Samenkorn.

LXVIII. Kupfertafel.

Der *Färberginster.* Genista tinctoria. Gelbkraut. Färberpfrieme.

Fhb. S. 242.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Die Geschlechtstheile der Blüthe.
c) Die Fahne. (Vexillum.)
d) Die Flügel. (Alæ.)
e) Das Schiffchen. (Carina.)
f) Ein Fruchtzweig.
g) Ein Samenkorn.

LXIX. Kupfertafel.

Die *Salbeiblättrige Weide.* Salix aurita. Geöhrte Weide. Kleine rundblättrige Werftweide. (Suckow oecon. Bot. p. 65. n. 13.)
Fhb. S. 170.

a) Ein männlicher Blüthenzweig.
b) Eine einzelne männliche Blüthe, in der natürlichen Gröſſe.
c) Ebendieſelbe, etwas vergröſſert.
d) Ein weiblicher Blüthenzweig.
e) Eine einzelne weibliche Blüthe, in der natürlichen Gröſſe.
f) Dieſelbe, vergröſſert.
g) Ein Blätterzweig.
h) Eine Samenkapſel.
i) Ein Samenkorn.

LXX. Kupfertafel.

Die *kleine Sandweide.* Salix arenaria. Sandwerft.
Fhb. S. 170.

a) Ein männlicher Blüthenzweig.
b) Eine einzelne männliche vergröſſerte Blüthe.
c) Ein weiblicher Blüthenzweig.
d) Eine einzelne weibliche vergröſſerte Blüthe.
e) Ein Zweig mit den Blättern.
f) Ein Samen.

LXXI. Kupfertafel.

Das *wilde Geisblatt.* Lonicera periclymenum. Wilde Jerichoroſe.
Fhb. S. 227.

a) Die Blüthe mit ihren Geſchlechtstheilen.
b) Ein Fruchtzweig.
c) Ein Samenkorn.

LXXII. Kupfertafel.

Die *Waldrebe.* Clematis vitalba. Hexenſtrang. Hagſeiler.
Fhb. S. 244.

a) Ein Zweig mit Blüthen, und dem gefiederten Blatt.
b) Die weiblichen Geſchlechtstheile, in einer Blüthe.
c) Ein Staubfaden.
d) Ein einzelner weibl. etwas vergröſſerter, Geſchlechtstheil.
e) Ein Blatt von der Krone. (Corolla.)
f) Ein Zweig mit den Samen.
g) Ein einzelner Samen.



LXXIII. Kupfertafel.

Die *Alpranke*. Solanum dulcamara. Mäuſeholz. Nachtſchatten.

Fhb. S. 246.

a) Ein Zweig mit Blüthen.
b) Die beiderlei Geſchlechtstheile einer Blüthe.
c) Die weiblichen Geſchlechtstheile.
d) Ein Zweig mit reifen Früchten.
e) Ein Samenkorn.
f) Ein Blatt von einer jungen, in gutem Boden ſtehenden Pflanze.

LXXIV. Kupfertafel.

Die *Gärbermyrthe*. Myrica gale. Torfmyrthe. Gagel &c.

Fhb. S. 247.

a) Ein männlicher Blüthenzweig.
b) Eine einzelne männliche Blüthe.
c) Ein blühender Zweig von einer weiblichen Pflanze.
d) Das Piſtill.
e) Ein Zweig mit Früchten.
f) Eine einzelne Beere.
g) Ein Samenkorn.

LXXV. Kupfertafel.

Der *Kellerhals*. Daphne mezereum. Seidelbaſt. Zeilander &c.

Fhb. S. 249.

a) Ein blühender Zweig.
b) Eine zertheilte Blüthe, worinn man die Lage der Geſchlechtstheile ſiehet.
c) Ein Zweig mit reifen Früchten.
d) Ein Samen mit ſeiner Hülle.
e) Ein Samenkorn ohne dieſelbe.



FORTSEZUNG
DES
SUBSCRIBENTEN - VERZEICHNISSES.

Seine Durchlaucht der regierende Herzog von Oldenburg, und Fürst-Bischoff von Lübeck.

Seine Durchlaucht der regierende Fürst von Pless.

Nach alphabetischer Ordnung.

Herr von Burgsdorff Königl. Preussischer Geheimer Rath und Oberforstmeister. Ferner 7 Exemplar.

Herr Ebner Handelsmann in Stuttgart. 8 Exemplar.

Herr Gabriel, Reichsgräfl. Truchsessischer Forstmeister zu Zeil-Waldsee.

Herr von Häseler, Kurfürstl. Sächsischer Oberforstmeister in Schleussingen.

Herr Heller, Kloster-Oberamtmann zu Reichenbach, im Wirtemberg. Schwarzwalde.

Herr von Korckwitz, Königl. Preussischer Cammer-Referendarius zu Breslau.

Herr König, Doctor in Kloppenburg, im Niederstift Münster.

Herr von O-Feral, in Leipzig.

Herr von Wedell, Königl. Preussischer Landjägermeister in Breslau.



Mespilus Cotoneaster.

Der Quittenmispelstrauch.

52.

b



Viburnum opulus.
Der Schwalkenbeerstrauch.



Rosa eglanteria.
Die Weinrose.



Rosa villosa

Die grose rauhe Hagebuttenrose.



Rhamnus frangula.

Das Pulverholz.






Salix acuminata.
Die Werftweide.



Salix viminalis
Die Korbweide



Salix helix
Die gelbe Bachweide.





Salix rosmarinifolia.
Die Rosmarinweide.

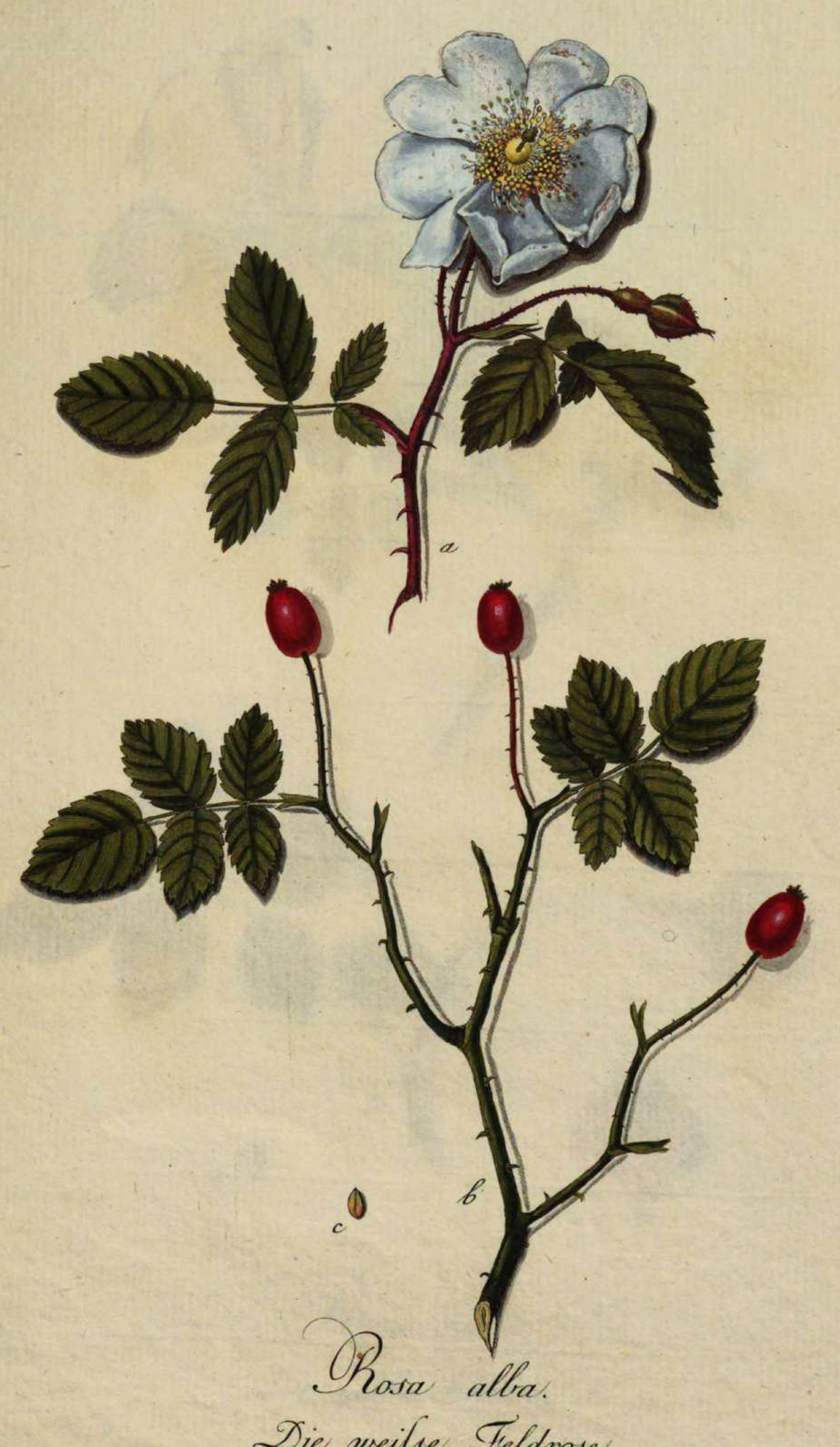


Spartium Scoparium.
Die Besenpfrieme.




Rosa canina.
Die blaſse Feldrose.



Rosa alba.
Die weiſse Feldrose.





Rosa lutea.

Die gelbe Feldrose



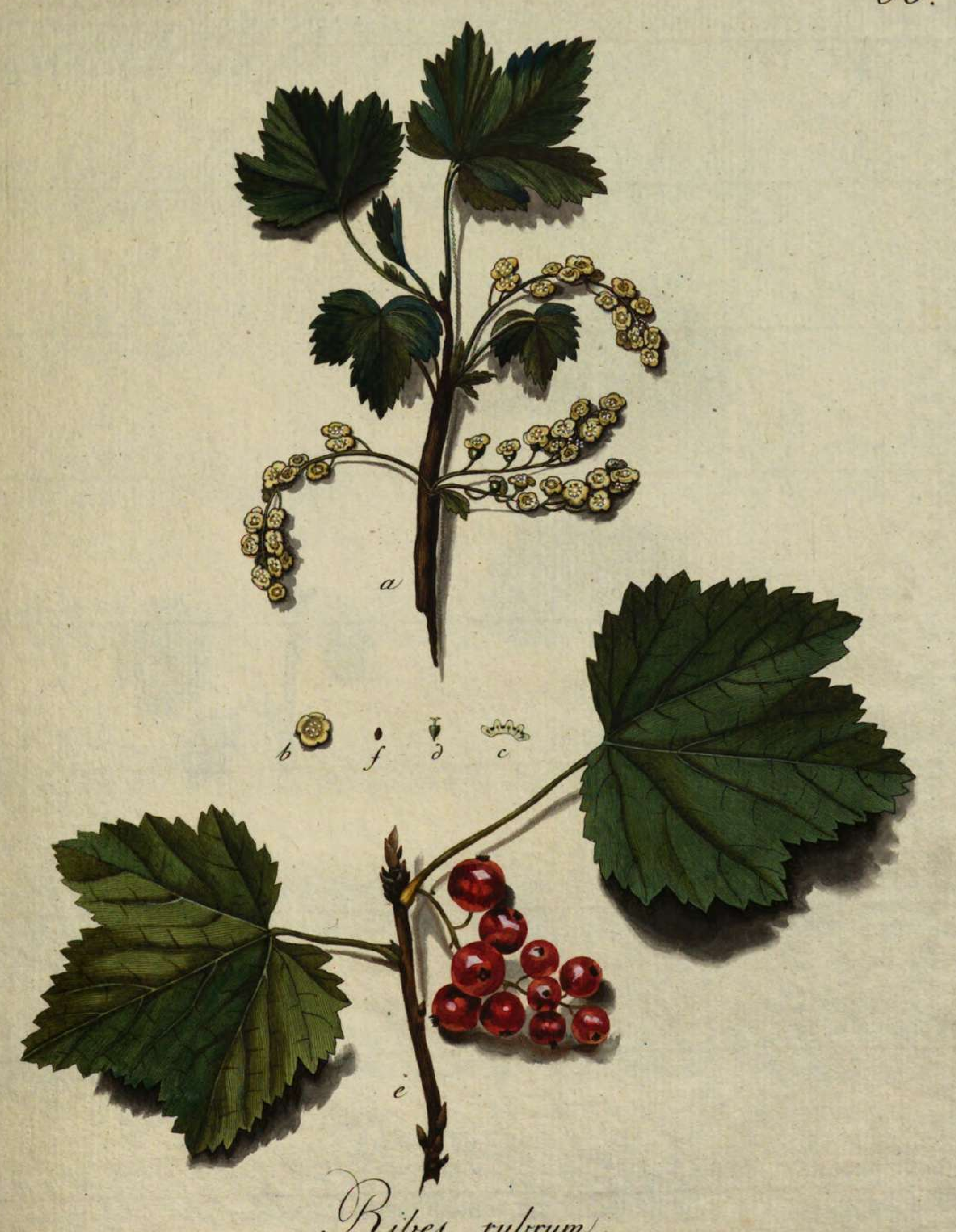


Ribes alpinum.
Der Strausbeerenstrauch.



Ribes nigrum.

Der schwarze Johañisbeerstrauch.



Ribes rubrum.

Der wilde Johannisbeerstrauch





Ribes Uva crispa

Der wilde Stachelbeerstrauch



Genista tinctoria.
Der Færberginster.



Salix aurita.

Die salbeiblættrige Weide.



Salix arenaria.

Die kleine Sandweide.



Lonicera periclymenum.
Das wilde Geisblatt.





Clematis vitalba.
Die Waldrebe.


73.
a
f
b
c
d
e
Solanum dulcamara
Die Alpranke




74.
e
a
c
d
b
g
f
Myrica gale.
Die Gærbermyrthe.





Daphne mezereum.
Der Kellerhals.

